

ANDRÉ RODRIGUES LARISSA RIBEIRO PAULA DESGUALDO PEDRO MARKUN

im DSCHUNGE WIRD GEWÄHLT



PRESTEL

München · London · New York



BEI EINER WAHL STELLEN ALLE,
DIE REGIEREN WOLLEN,
IN EINER WAHLKAMPAGNE
IHRE IDEEN VOR.

UND DANN STIMMEN ALLE
FÜR DEN ODER DIE KANDIDATIN,
DIE SIE AM BESTEN FINDEN.



DIESE STIMMEN WERDEN DANN
GEZÄHLT UND WER DIE MEISTEN
STIMMEN BEKOMMEN HAT,
IST PRÄSIDENTIN. ODER PRÄSIDENT.



... UND DARF DANN BIS ZUR
NÄCHSTEN WAHL REGIEREN.



Also beschlossen die Tiere, dass im Dschungel eine Wahl stattfinden sollte.

WAHLREGELN

AUGESTELLT VOM WAHLKOMITEE DER TIERE

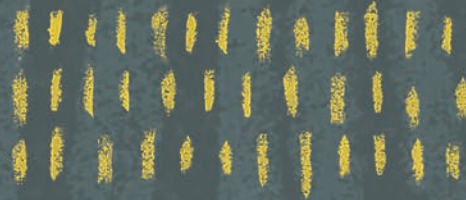
- 1) JEDES FRÜHJAHR WIRD NEU GEWÄHLT.
- 2) JEDES TIER KANN KANDIDIEREN.
- 3) ALLE HABEN NUR EINE STIMME.
- 4) DIE WAHL IST GEHEIM.
- 5) WER DIE MEISTEN STIMMEN BEKOMMT, GEWINNT.
- 6) BESTECHUNG MIT GESCHENKEN IST VERBOTEN.
- 7) GEGNER DÜRFEN GRUNDSÄTZLICH NICHT AUFGEFRESSEN WERDEN.

Die Eule war für die Auszählung zuständig.
Der Affe wurde disqualifiziert und von der Teilnahme
ausgeschlossen, weil er gegen die sechste Wahlregel
verstoßen hatte – er hatte seinen Wählerinnen und
Wählern während des Wahlkampfs Bananen geschenkt.



KANDIDAT*INNEN

LÖWE



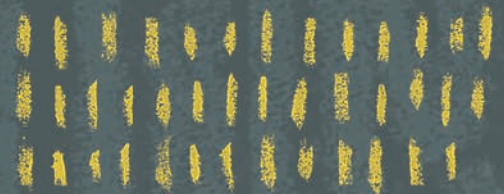
SCHLANGE



~~AFFE~~



FAULTIER



Die meisten Stimmen hatte schließlich ...

